

# יציאה: איך ומאין? Yetziah: Wie und von wo?

Leah Herzog

Schiur für Bet Midrasch Orchot Chajim, 2. Nisan 5782 (3. April 2022)

דברים ו: כ-כה

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

כִּי־שְׁאֵלְךָ בְּנֶךְ בְּיָמֵי מָחָר לֵאמֹר מַה הָעֵדוּת וְהַחֻקִּים וְהַמִּשְׁפָּטִים אֲשֶׁר צִוָּה ה' אֱלֹהֵינוּ אֶתְכֶם:

Wenn dein Sohn dich in späterer Zeit fragen wird: Welches sind die Zeugnisse, die Gesetze und die Rechtsordnungen, die Gott, unser Gott, euch geboten hat?

וְאָמַרְתָּ לְבְנֶךָ עֲבָדִים הָייִנוּ לְפַרְעֹה בְּמִצְרַיִם וַיִּצְיָאֵנוּ ה' מִמִּצְרַיִם בְּיָד חַזָּקָה:  
So sage deinem Sohne: Sklaven waren wir dem Pharao in Mizrajim, da führte uns Gott aus Mizrajim mit starker Hand,

וַיִּתֵּן ה' אוֹתוֹת וּמוֹפְתִים גְּדֹלִים וְרַעִים וּבְמִצְרַיִם בְּפַרְעֹה וּבְכָל־בֵּיתוֹ לְעֵינֵינוּ:  
und es gab Gott Zeichen und Überzeugungstaten, groß und schmerzlich, an Mizrajim, an Pharao und an sein ganzes Haus vor unseren Augen.

וְאוֹתָנוּ הוֹצִיא מִשָּׁם לְמַעַן הָבִיא אֹתָנוּ לְתֵת לָנוּ אֶת־הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לְאֲבוֹתֵינוּ:

Uns aber führte er von dort hinaus, uns in die Heimat zu bringen, uns das Land zu geben, das er unseren Vätern zugeschworen.

וַיִּצְוֵנוּ ה' לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַחֻקִּים הָאֵלֶּה לְיִרְאָה אֶת־ה' אֱלֹהֵינוּ לְטוֹב לָנוּ כָּל־הַיָּמִים לְחַיֵּינוּ כְּהַיּוֹם הַזֶּה:

Da gebot uns Gott, alle diese Gesetze zu erfüllen, Gott, unsern Gott, zu fürchten, zu unserem Heile alle Tage uns wie heute lebend zu erhalten.

וַצִּדְקָה תְהִיָּה־לָנוּ כִּי־נִשְׁמַר לַעֲשׂוֹת אֶת־כָּל־הַמִּצְוָה הַזֹּאת לִפְנֵי ה' אֱלֹהֵינוּ כַּאֲשֶׁר צִוָּנוּ: {ס}

Und Pflichttreue bleibt es uns, dass wir gewissenhaft dieses ganze Gebot vor Gott, unserm Gott, erfüllen, wie er es uns geboten.

בראשית א: יא-יב

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

וַיֹּאמֶר אֱלֹקִים תְּרַשָּׂא הָאָרֶץ דְּשָׂא עֵשֶׂב מְזַרְיַע זֶרַע עֵץ פְּרִי עֹשֶׂה פְּרִי לְמִינֹו  
אֲשֶׁר זֶרְעוֹ-בּוֹ עַל-הָאָרֶץ וַיְהִי-כֵן:

Gott sprach: Es treibe die Erde Getriebe, Samen streuendes Kraut, Fruchtbaum, Frucht für seine Gattung bildend, in welcher sein Same liegt über der Erde.

וַתוֹצֵא הָאָרֶץ דְּשָׂא עֵשֶׂב מְזַרְיַע זֶרַע לְמִינֵהוּ וְעֵץ עֹשֶׂה-פְּרִי אֲשֶׁר זֶרְעוֹ-בּוֹ  
לְמִינֵהוּ וַיֵּרָא אֱלֹקִים כִּי-טוֹב:

Die Erde setzte Getriebe hinaus, für seine Gattung Samen streuendes Kraut, und Frucht bildenden Baum, in welcher sein Samen liegt für seine Gattung; und Gott sah, dass es gut sei.

רש"י. בראשית א:יב

ותוצא הארץ וגו'. אע"פ שלא נאמר למינהו בדשאין בצווייהו, שמעו  
שנצטוו האילנות על כה, נשאו ק"ו בעצמן, כמפ"ש באגדה בשחיטת חליו:

*Raschi Ber. 1.12:*

obwohl es bei den Gräsern in ihrem Befehl nicht heißt „für seine Gattung“ hörten sie, dass den Bäumen so befohlen wurde, daraus schlossen sie ein „Kal waChomer“ über sich selbst, wie in einem aggadischen Midrasch im [Kapitel] *Shechitat Chullin* erklärt.

מזרחי (על רש"י)

ונשאו קל וחומר בעצמן. ומה אילנות שאין דרכן לצאת בערבובי' אמר  
הקב"ה למינהו אנו על אחת כמה וכמה ופרש"י שאין דרכן לצאת  
בערבובי' שהרי גדולים הם וענפיה' מרובים ואינם ראוי' לגדל רצופי'  
ותכופי' כי אם מפוזרי' אמר הקב"ה למינהו שיצא כל אילן בעצמו ברחוק  
מחברו שיהא לו היכר אנו שדרכנו לצא' תכופי' ומעורבבי' ואם אין אנו  
נזהרי' לצא' כל עשב לבדו אין אנו ניכרין זה מזה על אחת כמה וכמה:

*Kommentar „Misrachi“ zu Raschi:*

„daraus schlossen sie ein Kal waChomer über sich selbst“: Wenn HKBH bei Bäumen, deren Art es nicht ist, vermischt herauszukommen, sagte „nach ihrer Gattung“, dann wir erst recht! Raschi erklärte, dass es nicht ihre Art sei, vermischt herauszukommen, denn sie sind ja groß und ihre Zweige zahlreich, und [sie sind] nicht geeignet zusammenhängend und dicht zu wachsen, sondern einzeln. Es sagte HKBH „nach ihrer Gattung“, dass jeder Baum für sich, entfernt von seinem Gefährten, herauskomme, dass er erkennbar sei - wir, deren Art es ist, dicht und vermischt herauszukommen, und wenn wir nicht vorsichtig sind, dass jedes Gras für sich herauskomme, sind wir nicht erkennbar voneinander, umso mehr!

מלבי"ם

...ותוצא הארץ ואח"כ הוציאה הארץ מן הזרע שנברא בה דשא עשב  
מזריע זרע, היינו שכבר נגמר בשולם עם פירותיהם,

*Malbim:* „und es brachte hervor die Erde“ – und nachher brachte die Erde aus dem Samen, der in ihr geschaffen wurde, Samen-streuendes Gras [und] Kraut, hervor, d.h. dass bereits vollendet war ihr Reifen mit ihrer Frucht.

בראשית ב:י

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

וְנָהַר יֵצֵא מֵעֵדֶן לְהַשְׁקוֹת אֶת-הַגֶּן וּמִשָּׁם יִפְרָד וְהָיָה לְאַרְבַּעַת רְאשִׁים:

Und ein Strom geht von Eden aus, den Garten zu tränken, und von dort trennt er sich und wird zu vier Ursprüngen.

ספורנו (ב:י)

ונהר יוצא מעדן בלתי צער גשמים ועבודת אדם:

*Sforno:* „und ein Fluss geht hinaus von Eden“: ohne Bedarf an Regen und Arbeit des Menschen

בראשית יא:לא

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

וַיִּקַּח תֶּרַח אֶת-אַבְרָם בְּנוֹ וְאֶת-לוֹט בֶּן-הָרָן בֶּן-בְּנוֹ וְאֵת שָׂרַי כַּלְתּוֹ אִשְׁתֵּי  
אַבְרָם בְּנוֹ וַיֵּצְאוּ אֹתָם מֵאֹר כַּשְׂדִּים לְלֶכֶת אֶרְצָה כְּנָעַן וַיָּבֹאוּ עַד-חָרָן  
וַיֵּשְׁבוּ שָׁם:

Da nahm Terach seinen Sohn Abram und Lot Harans Sohn, seinen Enkel, und seine Schwiegertochter Sarai, die Frau seines Sohnes Abram, und sie gingen mit ihnen aus Ur-Kasdim um nach dem Lande Kanaan zu gehen; als sie aber bis Haran kamen, blieben sie dort.

בראשית יב:א

וַיֹּאמֶר ה' אֶל-אַבְרָם לֵךְ-לְךָ מֵאֶרְצְךָ וּמִמּוֹלַדְתְּךָ וּמִבֵּית אָבִיךָ אֶל-הָאָרֶץ  
אֲשֶׁר אֶרְאֶךָ:

Zu Abram aber sprach Gott: Gehe für dich allein von deinem Lande, deinem Geburtsorte und dem Hause deines Vaters, zu dem Lande hin, das ich dir zeigen werde.

מלבי"ם (יב:א)

אמר לו שתכלית היציאה הוא שיפרד מדעותיהם וממעלליהם הנשחתות, כי האדם יקנה תכונות ומדות. א] מן הארץ מאוירה ומזגה ומערכת מזלה. ב] מן העיר ששוכן בה ומקום מולדתו שלומד וממנהגיהם ומדותיהם. ג] מבית אביו, וצוה ה' שעם היציאה הגופניית תהיה גם יציאה מחשביית, שיפרד מטבע ארצו שהיה מזגה רע וממדות אנשי מולדתו, וגם מאהבת בית אביו, ולכן תפס הסדר מארצו תחלה, שקל יותר שישכח האדם את ארצו משישכח את מולדתו, ומולדתו קל, לשכח מבית אביו, וע"כ אמר לך לך שילך אל עצמו נפרד בטבעו מכל אלה,

*Malbim:* Er sagte ihm, dass das Ziel des Hinausgehens ist, dass er sich trenne von ihren verdorbenen Ansichten und Taten, denn der Mensch erwirbt Eigenschaften und Verhalten a) von der Erde, ihrer Luft und Witterung und der Anordnung der Sternbilder, b) von der Stadt in der er wohnt und seinem Geburtsort wo er lernt und von deren Bräuchen und Verhaltensweisen, c) von seinem Vaterhaus. Und Hashem befahl, dass mit dem physischen Hinausgehen auch ein gedankliches Hinausgehen sei, dass er sich trenne von der Natur seines Landes, dessen Klima schlecht ist, und von den Verhaltensweisen der Menschen seines Geburtsortes und auch von der Zuneigung zu seinem Vaterhaus. Und daher erfasste die Anordnung [der Aufforderung] zuerst „aus seinem Land“, da es leichter ist, dass ein Mensch sein Land vergesse als seinen Geburtsort, und den Geburtsort zu vergessen, leichter ist, als sein Vaterhaus. Und mit all dem sagte Er „geh für dich“, dass er in sich gehe, und sich in seiner Natur trenne von all diesen.

בראשית כח:י

וַיֵּצֵא יַעֲקֹב מִבְּעַר שֶׁבַע וַיֵּלֶךְ חָרָנָה:

Und Jakob ging hinaus von Beer Sheva und ging nach Haran.

רש"י

ויצא. לא הָיָה צָרִיךְ לְכַתֵּב אֶלָּא וַיֵּלֶךְ יַעֲקֹב חָרָנָה, וְלָמָּה הַזְכִּיר יִצְיָאָתוֹ? אֶלָּא מִגִּיד שֶׁיִצְיָאָת צַדִּיק מִן הַמְּקוֹם עוֹשֶׂה רָשָׁם, שֶׁבְּזִמְנֵן שֶׁהַצַּדִּיק בְּעִיר, הוּא הוֹדָה הוּא זִיוָה הוּא הַדְּרָה; יֵצֵא מִשָּׁם, פְּנֵה הוֹדָה פְּנֵה זִיוָה פְּנֵה הַדְּרָה. וְכֵן וַתֵּצֵא מִן הַמְּקוֹם הָאֶמּוֹר בְּנֻעָמִי וְרוֹת (רות א'):

*Raschi:* es wäre nicht notwendig gewesen, zu schreiben „er ging hinaus“ sondern [nur] „Jakob ging nach Charan“, wozu erwähnt [die Torah] sein Hinausgehen? Um zu sagen, dass das Weggehen eines Zaddiks von einem Ort einen Eindruck hinterlässt. Denn solange der Zaddik in der Stadt ist, ist er ihre Pracht, ihr Glanz, ihre Herrlichkeit. Ging er von dort weg, wandte sich Pracht, Glanz, Herrlichkeit ab. So betreffend Naomi und Ruth (im Buch Ruth, Kap.1): „und sie ging hinaus von dem Ort“

מלבי"ם

ויצא יעקב. ... וספר פה כי המראה הזו שראה יעקב בחלומו, היה באספקלריא שאינה מאירה והיה במדרגה נמוכה, אם מצד הכנת הנביא, וזה מארבעה טעמים. א] כי לשלמות הנבואה צריך שיהיה במקום מקודש, כמ"ש שכל הנביאים לא נתנבאו אלא בארץ, ונבואה זו היתה בעת שיצא יעקב מבאר שבע והלך במהלכו לחרן, שאף שלא היה עדיין בחוץ לארץ כבר עשה תנועת ההעתק מא"י לחו"ל וזה מאפיל זוהר הנבואה:

*Malbim:* „und Jakob ging hinaus“ ... und erzählte hier, dass jene Erscheinung, die Jakob in seinem Traum sah, (wie) mit einem Spiegel war, der nicht klar zeigt, und auf niedriger Stufe war betreffend die Bereitschaft eines Propheten, und dies aus vier Gründen: a) denn für eine vollkommene prophetische Vision muss man an einem heiligen Ort sein, wie es heißt, dass alle Propheten nur im Land Israel prophezeiten, und diese Vision war zu einer Zeit als Jakob von Beer Sheva auf dem Weg nach Haran war – auch wenn er noch nicht außerhalb des Landes war, war er schon in Bewegung zu übersiedeln von Erez Israel ins Ausland, und dies trübte den Glanz der Vision.

*Rav S.R. Hirsch:*

Obgleich es schon oben, Vers 5, heißt: וילך פדנה ארם so wird doch hier mit diesem Ausgang aus väterlichem Hause wieder begonnen, weil eben damit die selbständige Geschichte Jakobs sich einleitet.

Wenn Abraham die Wurzel des jüdischen Volkes ist, Jizchak die Fortsetzung zum Stamm, so ist Jakob der eigentliche Stamm selbst. Darum sprach auch Jizchak zu ihm: ויתן לך את ברכת אברהם וגו'. Ist ja Jakob derjenige, der dem künftigen Volk Namen und Geschick vererben soll. Wir heißen nicht Abrahams Volk, sondern: Jisrael! Jakob sehen wir daher wie Abraham ein zweites לך לך erfüllen, sehen ihn, unsern nächsten Stammvater, auf den die ganze Geschichte von Abraham bis Jizchak hingearbeitet hätte, gleichfalls isoliert hinausziehen; jedoch ganz anders als Abraham. Abraham zog freilich in die Isolierung aus der Heimat; aber als Hausherr, mit Weib und Genossen, Verwandten und *Vermögen*. Jakob aber sehen wir durch Verhältnisse bewogen, freiwillig hinauszuziehen, ohne das mindeste mit sich zu nehmen. Er ließ vielmehr alles dem älteren Bruder zurück, damit dieser erkennen konnte, es habe sich bei der בכורה um keinen materiellen Vortheil gehandelt.

בראשית לד:א

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

וַתֵּצֵא דִינָה בַת־לֵאָה אֲשֶׁר יָלְדָה לְיַעֲקֹב לְרֵאוֹת בְּבָנוֹת הָאָרֶץ:

Und Dina, Leas Tochter, die sie dem Jaakob geboren hatte, ging hinaus, sich unter den Töchtern des Landes umzusehen.

רש"י

בת לאה. ולא בת יעקב? אלא על שם יציאתה נקראת בת לאה, שאף היא יצאנית היתה (בראשית רבה), שנאמר ותצא לאה לקראתו (ועליה משלו המשל כאמה כבתה):

*Raschi*: „Tochter Leas“ - und nicht Tochter Jakovs? Sondern, aufgrund ihres Hinausgehens wird sie Tochter Leas genannt, denn auch sie war eine Hinausgehende (Bereshit Rabbah), wie es heißt: Lea ging hinaus ihm entgegen {und über sie sagt man das Gleichnis „wie Mutter so Tochter“}

אור החיים

טעם אומרו בת לאה וגו', נתכוין הכתוב להודיע הסיבות אשר סבבו היציאה. והם במספר ג', וזה הוא שיעור הכתוב ותצא דינה וטעם היציאה לצד היותה בת לאה שאלו היתה בת רחל לא היתה יוצאה אלא לצד היותה בת יצאנית (ב"ר פ"פ) יולדתה ילדה במזגה וטבעה. סבה ב'. להיותה בת יחידה ליעקב בת אחת בין הבנים, עוד להיותה בת יעקב יצא לה שם היותה בעולם, שבאמצעות זה עשה שכם מה שעשה כאשר אבאר.

*Or haHayyim (Hayyim ibn Vital)*: ein Grund, warum es heißt „Tochter Leas“: die Schrift beabsichtigt, die Gründe für das Hinausgehen bekannt zu machen. Und diese sind drei ... und ein Grund des Hinausgehens liegt darin, dass sie Tochter Leas war, wäre sie Tochter Rachels gewesen, wäre sie nicht hinausgegangen, sondern da sie Tochter einer Hinausgehenden war (Bereshit Rabbah 80.80.), [Lea] gebar ein Mädchen ihrer Art und ihrer Natur. Zweiter Grund: da sie die einzige Tochter Jakovs unter Söhnen war, und da sie Tochter Jakovs war, ging ihr Name hinaus in die Welt. Denn dadurch tat S'chem was er tat, wie ich noch erklären werde.

*Rav S.R. Hirsch*:

Leas Tochter: ebenso ein Kind Leas wie der größte Teil aller künftigen jüdischen Männer; und sie war dem Jakob geboren: es lebte ebenso in ihr Jakovs Geist. Und wenn sie auch misshandelt worden, und dazu vielleicht durch ihr "Hinausgehen" aus dem väterlichen Kreis in die Mitte der Fremden Veranlassung gegeben, so war sie gleichwohl durch und durch eine Jakobstochter. Sie ging hinaus sich umzusehen unter den Töchtern des Landes, die fremden Mädchen einmal kennen zu lernen, wie לראות באבי הנחל (Cant. 6, 11). Sie war ein junges Mädchen und neugierig.

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

שמות ג:ח

וְאָרָד לְהַצִּילֹוּ מִיַּד מִצְרַיִם וְלְהַעֲלֹתוֹ מִן־הָאָרֶץ הַזֹּאת אֶל־אֶרֶץ טוֹבָה  
וְרַחְבָּה אֶל־אֶרֶץ זָבַת חֶלֶב וְדָבָשׁ אֶל־מְקוֹם הַכְּנַעֲנִי וְתַחְתָּי וְהָאֱמֹרִי וְהַפְּרִזִּי  
וְתַחְתָּי וְהַיְבוּסִי:

Und nun bin ich herabgestiegen, es von Mizrajims Hand zu retten, und es von diesem Land zu einem guten und geräumigen Lande hinaufzuführen, zu einem Lande das fließen kann von Milch und Honig, zu dem Orte des Kenaani, des Chitti, des Emori, des Perisi, des Chiwi und des Jebusi.

שמות ג י-יא

וְעַתָּה לֵךְ וְאַשְׁלַחְךָ אֶל־פַּרְעֹה וְהוֹצֵא אֶת־עַמִּי בְנֵי־יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם:  
וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה אֶל־הָאֱלֹהִים מִי אֲנִי כִי אֵלֶךְ אֶל־פַּרְעֹה וְכִי אוֹצִיא אֶת־בְּנֵי  
יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם:

so gehe denn nun, ich will dich zu Pharao senden, und führe mein Volk, die Söhne Jisraels, aus Mizrajim. Da sprach Mosche zu Gott: Wer bin ich, dass ich zu Pharao gehen, und dass ich die Söhne Jisraels aus Mizrajim führen soll?

שמות ו:ב-ט

(deutsche Übersetzung: Rav S.R. Hirsch)

וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל-מֹשֶׁה וַיֹּאמֶר אֵלָיו אֲנִי ה' :

וְאַתָּה אֶל-אַבְרָהָם אֶל-יִצְחָק וְאֶל-יַעֲקֹב בְּאֵל שְׁדַי וַשְּׁמִי ה' לֹא נִודַעְתִּי לָהֶם :  
וְגַם הִקְמַתִּי אֶת-בְּרִיתִי אִתָּם לָתֵת לָהֶם אֶת-אֶרֶץ כְּנָעַן אֶת אֶרֶץ מְגַרִּיהֶם  
אֲשֶׁר-גָּרוּ בָּהּ :

וְגַם אֲנִי שָׁמַעְתִּי אֶת-נִאֲקַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר מִצְרַיִם מַעֲבֹדִים אַתֶּם וְאֶזְכֹּר  
אֶת-בְּרִיתִי :

לָכֵן אֹמֵר לְבְנֵי-יִשְׂרָאֵל אֲנִי ה' וְהוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מִתַּחַת סִבְלַת מִצְרַיִם וְהִצַּלְתִּי  
אֶתְכֶם מֵעֲבֹדָתָם וְנִאֲלַתִּי אֶתְכֶם בְּזִרְוֹעַ נְטוּיָה וּבְשַׁפְטִים גְּדֹלִים :

וְלִקְחַתִּי אֶתְכֶם לִי לְעָם וְהֵייתִי לָכֶם לְאֱלֹהִים וַיְדַעְתֶּם כִּי אֲנִי ה' אֱלֹהֵיכֶם  
הַמּוֹצִיא אֶתְכֶם מִתַּחַת סִבְלוֹת מִצְרַיִם :

וְהִבֵּאתִי אֶתְכֶם אֶל-הָאָרֶץ אֲשֶׁר נִשְׁאַתִּי אֶת-יָדַי לָתֵת אֹתָהּ לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק  
וְלְיַעֲקֹב וְנָתַתִּי אֹתָהּ לָכֶם מִוִּרְשָׁה אֲנִי ה' :

וַיְדַבֵּר מֹשֶׁה בֶּן אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלֹא שָׁמְעוּ אֶל-מֹשֶׁה מִקְצֹר רוּחַ וּמֵעֲבֹדָה  
קָשָׁה: (פ)

Gott sprach zu Mosche und sagte ihm: Ich bin 'ד, auch da ich Abraham, Jizchak und Jaakob als der allgenügende Gott sichtbar ward, und als der, den mein Name 'ד, ihnen nicht zur Erkenntnis geworden war. Und ich habe auch mein Bündnis mit ihnen errichtet, ihnen das Land Kanaan zu geben, das Land ihres Fremdlingsaufenthaltes, in welchem sie sich aufgehalten. Und ich habe auch das Angstgeschrei der Söhne Jisraels gehört, welche die Ägypter in Knechtschaft halten, und habe meines Bündnisses gedacht. Darum sage Jisraels Söhnen: Ich bin 'ד ! Ich werde euch von dem Erliegen unter Mizrajims Lasten hinausführen, werde euch von ihrer Knechtschaft retten, werde euch mit gestrecktem Arme und mit großen Strafgerichten erlösen, werde euch mir zum Volke nehmen und euch zum Gotte werden, ihr werdet erfahren, dass ich 'ד euer Gott bin, der euch von dem Erliegen unter Mizrajims Lasten hinausführt, und werde euch dann zu dem Lande bringen, das ich meine Hand erhoben habe, Abraham, Jizchak und Jaakob zu geben, und werde es euch als Erbteil geben, Ich 'ד ! Mosche sprach also zu Jisraels Söhnen, sie hörten aber nicht auf Mosche, vor Geistes Kürze und vor hartem Dienst.